



Am 07. Dezember konnten wir wieder unsere traditionelle Seniorenadventsfeier ausrichten. Mit knapp 40 Personen war die Veranstaltung sehr gut besucht. Pastor Biehl und der Kirchenmusiker Herr Hein haben uns durch den Nachmittag begleitet. Ein Höhepunkt ist immer wieder auch das Singen der Weihnachtslieder.

Am 21. Dezember lädt der Kulturausschuss zum Hüttenadventszauber am DGH ein. Beginn ist 17:30 Uhr. Eine Abordnung des Feuerwehrmusikzuges wird uns wieder begleiten. Die Landfrauen beenden in diesem Jahr den lebendigen Adventskalender am 22.12. an der Bücherquelle, ebenfalls ab 17:30 Uhr. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung. Vielen Dank an dieser Stelle den Familien und der Feuerwehr, die sich bisher als Gastgeber im Rahmen des lebendigen Adventskalenders zur Verfügung gestellt haben und auch noch stellen werden.



Am Ende meiner Ausführungen möchte ich mich bei allen Helferinnen und Helfern, bei allen bürgerlichen Mitgliederinnen und Mitgliedern der Ausschüsse, den Feuerwehrkameradinnen- und Kameraden, bei unserem Gemeindearbeiter sowie bei allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern bedanken. Nur zusammen ist es möglich, unsere Gemeinde in allen Belangen so attraktiv zu erhalten. Durch den selbstlosen Einsatz wird für viele Menschen ein Umfeld geschaffen, in dem wir alle gerne leben. Ich bin mir sicher, dass wir auch in 2020 wieder alle gut zusammen wirken werden und für unsere Gemeinde gute Arbeit leisten. Vielen Dank!

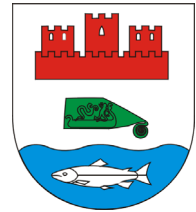
Danke

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern, auch im Namen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter, eine geruhsame Weihnachtszeit, ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes, neues Jahr 2020.

Herzliche Grüße
Ihr Jens Böker



Gemeindebote Borgdorf - Seedorf



im Dezember 2019

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



das Jahr 2019 neigt sich seinem Ende zu. Dies möchte ich nutzen, um Sie mit dem letzten Gemeindeboten für dieses Jahr über die aktuellen Themen aus unserem Dorf zu informieren.

Aktuell sind 502 Einwohner/innen bei uns in der Gemeinde gemeldet, jeweils in etwa hälftig Männer und Frauen.

Ich möchte Ihnen hier weitere aktuelle Informationen geben:

An unserem Dorfgemeinschaftshaus waren die Rohrleitungen für das Regenwasser im Bereich der Fallrohre vollständig verstopft. Die Blätter von den umliegenden Bäumen sind über Dachflächen und Regenrinnen in die Fallrohre gekommen und haben dort über die Jahre hinweg eine vollständige Verstopfung gebildet. Mit Hilfe eines Spülwagens konnten die Rohre wieder freigespült werden. Das Regenwasser kann wieder frei abfließen. Der Kellerraum wurde gerade getrocknet, mit einem Wiederaufbau beginnen wir Anfang des nächsten Jahres.



Der Bauausschuss hat im Rahmen seiner Sitzung die Empfehlung ausgesprochen, jeweils nach dem Herbst vorsorglich eine Spülung der Rohrleitungen vorzunehmen, um Folgeschäden zukünftig zu vermeiden.



Weiterhin soll die Heizungsanlage im DGH regelmäßig gewartet werden. Die Unterhaltung von Gemeindeeigentum ist wichtig und darf nicht vernachlässigt werden.

Die Granitbordsteine sind zwischenzeitlich alle verkauft und das Zwischenlager am Klärwerk konnte wieder aufgehoben werden. Es bestand deutlich mehr Nachfrage als wir Steine im Angebot hatten.

Nach eingehender Beratung hat die GV beschlossen, unsere bestehende Straßenausbaubeitragssatzung aus dem Jahr 2015 wieder aufzuheben.



Weiterhin wurde beschlossen, dass die Gemeinde in 2019 und 2020 zusammen ca. EUR 20.000,00 in die persönliche Schutzausrüstung der Kameradinnen und Kameraden der freiwilligen Feuerwehr investieren wird. Uns allen ist besonders wichtig, dass bei den Einsätzen ein optimaler Schutz für die Einsatzkräfte vorhanden ist.

Aktuell beschäftigen wir uns mit der Knick- und Grabenpflege. Es wird angestrebt, die Oberflächen der Gräben abzufräsen. Mittlerweile sind eine Menge an Umweltauflagen einzuhalten, die bei den Preisanfragen alle mit berücksichtigt werden müssen.



Die GV hat über die Spülung des Trinkwassernetzes beraten und einen Beschluss gefasst. Die Wasserleitungen werden durch eine luftunterstützte Intervallspülung gereinigt. So wird sichergestellt, dass sich Ablagerungen innerhalb der Rohre lösen und somit zukünftig keine Gesundheitsgefahr mehr darstellen können. Sofern es im Rahmen der Spülungen zu Einschränkungen kommt, werden die Bürgerinnen und Bürger rechtzeitig informiert.

Im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Spielplatzkontrolle wurde von einem neuen Prüfer eine Mängelliste erstellt. Diese gilt es jetzt zu bewerten und Klarheit über vorzunehmende Maßnahmen abzustimmen.



Im Amtsausschuss wurde von den Stadtwerken das Thema „Smart City“ vorgestellt. Wir als Gemeinde Borgdorf-Seedorf hatten schon einen Fachvortrag von Herrn Dr. Grundmann zu diesem Thema. Jetzt gilt es, für das Jahr 2020 gemeinsame Entscheidungen zu treffen, wie wir uns zu diesem Thema aufstellen wollen.



Ein erstes Treffen zum Thema Anschaffung eines Lasten-E-Bike für die Gemeinde ist bereits erfolgt. Es wurden gute Ideen gesammelt. Am 15. Januar 2020 um 19:30 Uhr findet eine weitere Sitzung im DGH statt. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir weitere Unterstützung durch Bürgerinnen und Bürger zu diesem Thema bekommen würden. Sie sind alle herzlich eingeladen, hier mitzuwirken.

Über viele Jahre sind wir als Gemeinde schon Mitglied bei der VHS Nortorf. Für 2020 habe ich einer freiwilligen Erhöhung des jährlichen Mitgliedsbeitrages von EUR 100,00 auf EUR 150,00 zugestimmt. Dies soll auch eine Anerkennung der guten Arbeit der VHS sein, die ein breites Angebot für uns alle auf die Beine stellt.



Im Rahmen einer außerordentlichen Sitzung des Gemeindetages wurde über die Kita-Reform sowie den kommunalen Finanzausgleich gesprochen. Bei der Kita-Reform sollten drei Ziele verfolgt werden: 1. Bessere Qualität in der Betreuung 2. die Elternbeiträge sollten gesenkt werden und 3. die Belastung der Gemeinden sollte gesenkt werden. Die Positionen 1 und 2 wurden umgesetzt, die Position 3 leider nicht. Beim kommunalen Finanzausgleich zwischen dem Land und den Kommunen sollte ein fairer Ausgleich z.G. der Kommunen erfolgen, wie es im Rahmen einer Studie auch angemahnt worden ist. Um hier in diesen beiden Punkten nachzubessern, wurde eine Resolution i.R. des Gemeindetages beschlossen und diese Themen erneut mit dem Land zu besprechen. Gerade im Bereich des Finanzausgleiches hat sich das Land schon „bewegt“.

Zum diesjährigen Volkstrauertag konnten wir deutlich mehr Bürgerinnen und Bürger als in den Vorjahren begrüßen. Bei anschließend gemeinsamen Gesprächen im DGH bei Kaffee und Kuchen konnten wir dem Volkstrauertag einen würdigen Rahmen geben.

Der Kulturausschuss hat im November zu einer Veranstaltung des Fördervereins Schallplattenmuseums unter dem Titel „Eine Schallplatte geht um die Welt“ eingeladen. Lutz Bertram vom Schallplattenmuseum hat mit großer Leidenschaft über das Thema „Schallplatte aus Nortorf“ berichtet und auch viele Titel direkt vom Plattenteller angepielt. Eine wirklich gelungene Veranstaltung.



Dieter Schlüter aus Nortorf hat uns seine Idee vorgestellt, das Bellerbektal in seiner Bedeutung im Rahmen der Eiszeit bis jetzt aufzuwerten. Ggfs. sollen alte Wanderwege wieder erschlossen werden. Ebenso denkt er darüber nach, evtl. Tafeln mit der Beschreibung um die (geologische) Geschichte des Bellerbektals aufzustellen. Ein spannendes Thema, mit dem sich die GV in der nächsten Zeit auseinandersetzen wird.